

Version 1.02

# Installationshinweise Rückfahrkamera-Low

Artikelnr. 38216  
38260

VW Scirocco 1K

# Inhalt

Allgemeine Hinweise .....	2
Sicherheitshinweise.....	3
Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb .....	3

## Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuelle Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung – zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlischt durch:

- a) unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden*
- b) öffnen des Gehäuses eines Gerätes*
- c) selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät*
- d) unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb*
- e) Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)*

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen.

Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

# Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z.B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten die dabei bitte die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

- *Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.*
- *Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.*
- *Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.*
- *Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.*
- *Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.*
- *Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.*
- *Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.*
- *Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.*
- *Der Hersteller behält sich vor, Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.*
- *Irrtümer und Änderungen vorbehalten*

# Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei zweckfremdem Gebrauch, nicht fachgerechter Installation oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

## Nachrüstung der Rückfahrkamera VW Scirocco

**Hinweis:** Keine Haftung für eventuelle Schäden am Fahrzeug.

**HINWEIS RCD 510** – Nur für Radios mit Teilenummer 5K0 035 190

### Materialliste:

1K8 980 551: VW Scirocco Rückfahrkamera  
3W0 807151: Deckel  
3W0 807 210: Kameragehäuse  
Kufatec-Kabelbaum

### Arbeitsschritte:

#### **1. Batterie abklemmen:**

Bei allen elektrischen Arbeiten am Fahrzeug empfiehlt es sich, die Batterie abzuklemmen. Deshalb Motorhaube öffnen und das Masse Kabel abschrauben und von der Batterie entfernen. Bitte vorher die Fenster komplett herunterfahren und den Kofferraum öffnen.



#### **2. Radioausbau:**

Als nächsten Schritt, wird das Radio demontiert. Dafür empfiehlt es sich mit einem Plastikkeil-Set die Blende vorsichtig zu entfernen. Schraubenzieher können unschöne Kratzer erzeugen.



Schrittweise alle Clips lösen und am Schluss die Dekorblende abziehen.



Dann die 4 Torxschrauben, die das Radio fixieren, abschrauben.

Im Anschluss dazu, das Radio rausziehen und Antennen- und ISO-Stecker abnehmen.



### **3. Kabel im Innenraum verlegen.**

Das Kabel wird an Vier Punkten im Innenraum angeschlossen: Videoeingang (RNS 510), Masse, Dauerplus, Plus (Rückfahrlicht).

Zuerst empfiehlt es sich nun, das Kabel von der Beifahrerseite über das Handschuhfach zum Radiofach (Videoeingang) und die restlichen Kabel in den Fahrerfußraum zu ziehen. Dies geschieht hinter dem Armaturenbrett.

#### **Dazu wird wie folgt, vorgegangen:**

Zuerst die Beifahrer-Seitenverkleidung des Armaturenbretts entfernen (nur geclipst), dann einen Draht bis zum Radioschacht ziehen und dann den Rückfahrkamerakabelbaum daran durchziehen.

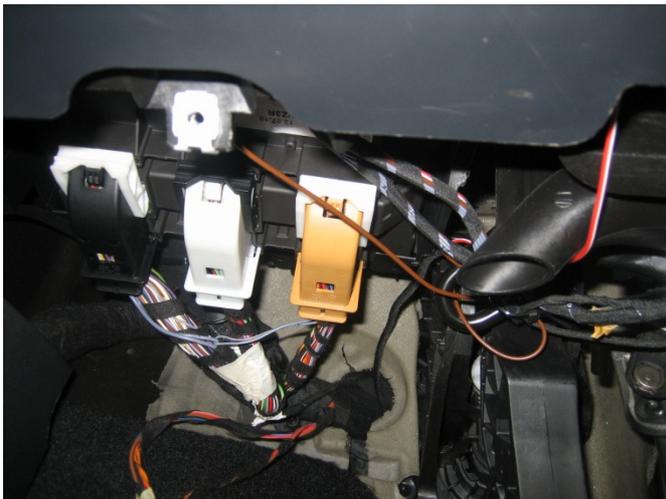


Im Radioschacht bleibt nur das 26-polige Videokabel.

Als nächstes wird die Fußraumverkleidung der Fahrerseite demontiert.



Dazu müssen die beiden Torxschrauben entfernt werden und der OBD-Stecker sowie der Stecker für die Fußraumbelichtung (falls vorhanden) ausgeklipst werden. Der OBD-Stecker ist auf der Unterseite mit einem Klip und auf der Oberseite mit zwei Klips befestigt. Dann kann die Fußraumverkleidung abgenommen werden.



Der Kabelbaum (Masse, beide Pluskabel) wird nun vom Radioschacht zum Fahrerraum runtergezogen, dazu einfach einen Draht verwendet.



Das mit Dauerplus beschriftete Kabel muss dann bis zum Sicherungskasten im Innenraum gezogen werden und wird mit an eine freie Dauerplus stelle mit separater Sicherung eingepinnt (5A). Für das Massekabel bitte einen geeigneten Massepunkt suchen.

#### **4. Demontage des Sicherungskastens:**

Die Armaturenbrettverkleidung der Fahrerseite wird als erstes entfernt.



Als nächstes muss die Verkleidung, welche Lichtschalter, Armaturenbeleuchtung und das kleine Ablagefach enthält, entfernt werden.  
Dazu den Lichtschalter auf 0 Stellung bringen und hineindrücken, dann nach rechts drücken. Der Lichtschalter lässt sich nun herausnehmen und muss nur noch abgesteckt werden.



Als nächstes wird die Verkleidung zwischen Lenkrad und Kombiinstrument ausgeklipst (**Vorsicht Bruchgefahr!**)



Das Ablagefach wird einfach rausgezogen, es ist nicht weiter befestigt.  
Nun sind alle Schrauben ersichtlich, die gelöst werden müssen zur Entfernung der Verkleidung.



Insgesamt sind es 5 Schrauben. Drei beim Ablagefach, eine beim Lichtschalter und eine beim Kombiinstrument.

Anschließend kann die Verkleidung abgenommen werden: **Achtung, Ambientebeleuchtungsregulierung abstecken!**



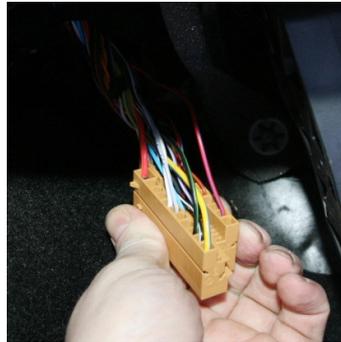
Nun einen passenden Massepunkt suchen und den Sicherkasten lösen (zwei Schrauben, eine oben, eine unten, dann die Abdeckung öffnen und ein Dauerplus messen und einpinnen; Je nach Ausstattung unterschiedlich, deshalb lässt sich keine Aussage über einen sicheren freien Steckplatz treffen).

## RFSL – Leitung Ab Modelljahr 2010

Entnehmen Sie den 52-poligen **Stecker C** aus dem Bordnetzsteuergerät (Abb. 18). Verbinden Sie die Einzelleitung (Blau/ Rot) für das Rückfahrsignal zu **PIN 28** (Abb. 20). (**Löt-oder neue Crimpverbindung**). **Keine Quetschverbinder verwenden!**

### Stecker C (Beige)

- **PIN 28**



## RFSL – Leitung bis Modelljahr 2009

Entnehmen Sie den 12-poligen **Stecker B** aus dem Bordnetzsteuergerät. Verbinden Sie die Einzelleitung (Blau/ Rot) für das **Rückfahrsignal** zu **PIN 1**.

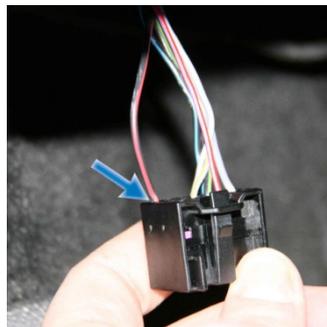


Abb. 22

**Die Anschlussarbeiten im Innenraum sind nun erledigt.**

Als nächstes wird das Kabel im Innenraum weiterverlegt – die Variationen sind unendlich. Am besten das Kabel entlang der Beifahrerseite legen, da der Ausgangspunkt für das Kabel zur Stoßstange auch rechts liegt.



Die betroffenen Verkleidungen sind alle nur geklippt und müssen jeweils nur halb gelöst werden um das Kabel durchzuziehen.



Die Einstiegsverkleidung mit einem Plastikkeil abklipsen und das Kabel bis zur B-Säule unten rum ziehen. Die Verkleidung dafür kann einfach geöffnet werden. Dann mit einem Draht von der Kofferraumseite aus das Kabel entlang ziehen. Um das Kabel in die rechte Seite des Kofferraums zu bekommen, muss die rechte Kofferraumverkleidung demontiert werden.

Eben beschriebene ist nur mit drei Schrauben befestigt. Vorher die Kofferraumhutatblage entfernen. Dann die zwei Schrauben lösen, die ersichtlich sind. Die dritte Schraube liegt unter einem Halteklip, der schwarz lackiert ist, diesen von unten mit einem Plastikkeil nach oben demontieren. Dann einfach abziehen.



Das Kabel wird hinter der Filzverkleidung entlang geführt. Dies kann einfach reguliert werden, indem die Verkleidung für die Demontage der Rückleuchten (Filzabdeckung) abgenommen wird. Die Innenraumverkleidungen alle wieder befestigen. Die Verlegung des Kabels im Innenraum ist somit abgeschlossen. Bitte das Kabel so positionieren, dass es bei der Abnahme der Stoßstange griffbereit ist.

## 5. Abnahme der Stoßstange

Dazu empfiehlt es sich das Auto aufzubocken, wenn man keine Hebebühne hat. Auch so kann man vernünftig arbeiten.



Auf dem Bild sind bereits die Rückleuchten entfernt worden. Zur Demontage: Filzabdeckung abnehmen im Innenraum, dann die Plastikfederschraube abschrauben und schon kann man die Rückleuchte zu sich ziehen. Nun noch abstecken und die Rückleuchte beiseite legen.

Nächster Schritt ist das Entfernen aller Schrauben und der beiden Spreiznieten, die die Stoßstange fixieren.

Auf dem Foto (auf der nächsten Seite) wird eine Seite gezeigt, mit der anderen Seite ist parallel vorzugehen.

Die zwei Schrauben unter der Rückleuchte entfernen.



Auf der Unterseite der Stoßstange befinden sich pro Seite wieder 2 Schrauben.





Dann wendet man sich dem Radkasten zu. Falls das Auto nicht zu tief ist, kann man, wenn das Auto aufgebockt ist, mit dem Wagenheber nochmals das Auto heben, dass der Radkasten leichter zugänglich ist und man die Felge nicht abnehmen muss. Bei Gewindefahrwerken kann es sein, dass eine Demontage der Felgen unumgänglich ist.



Dieses Fahrzeug ist nur mit gekürzten Federn tiefer gelegt und somit konnten mit dem Anheben problemlos per Ratsche die drei ersichtlichen Schrauben entfernt werden.

Als letztes muss eine Spreizniete entfernt werden, die zwischen dem obersten Punkt der Stoßstangenverkleidung und dem untersten Punkt der Karosserie hinsichtlich der Stoßstange befestigt ist. Je nach Laufleistung des Fahrzeugs, wird es schwieriger diese Niete zu entfernen.

**Empfehlung: Neue Nieten verbauen .**

**Ein Bild von der beschriebenen Spreizniete im gelösten Zustand.**



Mit der anderen Seite der Stoßstange wird genauso verfahren und nun ist die Stoßstange fertig zur Demontage. Empfehlenswert ist eine zweite Person, die parallel auf der anderen Seite erst die Verkleidung am Radkasten nach außen und dann Richtung Heck (also rückwärts) zieht. Im Notfall lässt sich dies aber auch allein bewerkstelligen. Die Plastikklipse der Stoßstange im Bereich der Rückleuchten können mit der Hand nach und nach ausgeklipst werden.

Auf der rechten Seite der Stoßstange hängt der Kabelbaum für das PDC bzw. die Kennzeichenbeleuchtung, diese nicht vergessen auszustecken.



Die abgenommene Stoßstange hat zwischen den beiden Kennzeichenleuchten eine vorgestanzte Form der Kamera:



Diese gilt es nun genau an den Maßen orientiert auszuschneiden.

**Diese Aufgabe sollte wirklich nur von handwerklich einigermaßen begabten Personen durchgeführt werden!!!**

Bevor man bohrt, empfiehlt es sich die Kennzeichenleuchten wie auf dem Bild zu demontieren und auch das Nummernschild inklusive Halter abzubauen.

Wie dieser Einlass dann hergestellt wird, ist variabel.

Empfehlung: Ein großes Loch mit dem Akkubohrer in die Mitte bohren und dann mit einer Rundfeile und später mit einer Flachfeile bis zu den Enden der gekennzeichneten Stellen feilen.

Danach die Kamera einklipsen:



Das Kabel der Kamera wird per Kabelbinder oder Panzertape entlang des PDC/Kennzeichenkabels gelegt, damit es nicht frei rumfliegt unter der Fahrt.

Das im Innenraum verlegte Kabel kann nun durchgezogen werden durch den Stopfen, durch den der PDC Kabelbaum geht.



Das Kabel am besten durch einen neuen Eingang durchziehen und den Stopfen wieder montieren.  
**Das ganze muss abgedichtet werden!!! Dazu am besten Silikon oder ähnliche Mittel verwenden.**



Das Kabel dann entlang des PDC Anschluss verlegen und beim Anbau der Stoßstange anschließen.

Als letzten Schritt muss per VCDS oder VW-Tester die Rückfahrkamera im RNS 510/ RCD510 und in der Einparkhilfe 2 (PDC hinten) aktiviert werden.

Adresse 10 (wenn OPS vorhanden): Byte 00 - HEX 30 eintragen

Adresse 56: Byte 03 - Bit 6 setzen - Rear View Low

Noch ein Hinweis: Wenn der Kofferraum geöffnet ist, schaltet sich beim Rückwärtsgang die Kamera ab und nur noch das PDC erscheint noch.



RFK-Ansicht

